

Presseinformation

25. Juli 2012

Ausstellungen, Museen und Kunst im öffentlichen Raum

Vom Industrieviertelmuseum Wiener Neustadt bis zur Kulturbrücke Fratres

Im Industrieviertelmuseum in Wiener Neustadt wird am Freitag, 27. Juli, um 17 Uhr die Ausstellung „(k)ein Ding des täglichen Lebens. Allerlei aus dem Museumsdepot“ eröffnet. Im Anschluss gibt es ein „Sommerfest bei Lagerfeuer“ mit Musik. Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 10 bis 16 Uhr, Freitag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Industrieviertelmuseum Wiener Neustadt unter 02622/260 15.

Die NÖART-Ausstellung „Nacktheit dein Name sei Akt - Unschuld - Schönheit“ macht als nächstes im Gemeindeamt Yspertal Station; eröffnet wird am Freitag, 27. Juli, um 17 Uhr. Zu sehen sind die Arbeiten von Wander Bertoni, Oskar Bottoli, Alfred Czerny, Otto Eder, Gerda Fassel, Oskar Höfinger, Alfred Hrdlicka, Heinz Leinfellner, Josef Pillhofer, Giovanni Rindler, Rudolf Schwaiger und Ben Siegel bis 5. August. Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 und 14 bis 16 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 9 bis 11 Uhr. Nähere Informationen bei NÖART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und <http://www.noeart.at/>.

Ebenfalls am Freitag, 27. Juli, wird um 19 Uhr im Kunst- und Kulturzentrum am Gutenberg in St. Pölten unter dem Titel „Fotografie - malen mit Licht“ eine Ausstellung mit Akt-, Dessous-, Porträt- und Landschaftsaufnahmen des 1953 in St. Pölten geborenen und in Hafnerbach lebenden Fotografen Franz Weinhofer eröffnet. Nähere Informationen unter 0676/374 38 08, Christian Mikolasch, e-mail vision.farbenklang@gmail.com und <http://www.farbenklang.at/>.

Die Galerie Schau-ST.A.LL von Andreas Steiner in Amstetten feiert heuer ihr zehnjähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wird am Samstag, 28. Juli, um 18 Uhr die Ausstellung „ST.A.LL 42 Querschnitt“ mit Beiträgen aus den Ausstellungen der letzten zehn Jahre eröffnet. Im Rahmen der Vernissage wird auch eine Dokumentations-DVD zur Ausstellung „Kunst Macht Politik“ präsentiert, die von Helmut Küblböck gestaltet wurde. Nähere Informationen unter 07472/982 35 bzw. 0660/915 45 34 und e-mail a.steiner@schaustall.at.

Presseinformation

Das Kunstmuseum Waldviertel in Schrems lädt Kinder ab fünf Jahren am Samstag, 28. Juli, ab 15 Uhr zu einer „Rätselreise durch den Skulpturenpark“, an deren Ende auf die jüngsten Besucher kleine Überraschungen warten. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Kunstmuseum Waldviertel unter 02853/728 88, e-mail info@daskunstmuseum.at und <http://www.daskunstmuseum.at/>.

Am Sonntag, 29. Juli, veranstaltet das Strasshofer Eisenbahnmuseum Heizhaus ab 10 Uhr einen „Dieselloktag“. Zehn Dieselfahrzeuge, von der kleinsten Verschublok bis zum Dieseltriebwagen und der Neuerwerbung „Blauer Blitz“, werden dabei nicht nur in Betrieb sein, bei einigen besteht auch die Möglichkeit, auf dem Führerstand zu stehen. Die Gartenbahn zum Mitfahren, Modellbahnen in allen Spurweiten sowie Modelltrucks sind an diesem Tag ebenfalls in Betrieb. Nähere Informationen beim Eisenbahnmuseum Strasshof unter 02287/3027-11, e-mail office@eisenbahnmuseum-heizhaus.com und <http://www.eisenbahnmuseum-heizhaus.com/>.

Auch das Feld- und Industriebahnmuseum in Freiland lädt am Sonntag, 29. Juli, ab 10 Uhr zu einem Betriebstag mit seinen Diesellokomotiven und einem Personenzugverkehr zwischen Eingang und Museumsbereich. Dazu gibt es Führungen durch das Museum und die Sonderausstellung „In memoriam Versorgungsheimbahn Lainz“. Nähere Informationen beim Feld- und Industriebahnmuseum Freiland unter 0664/274 91 13, e-mail fim@erlebnisbahn.at und <http://www.feldbahn.at/>.

Am Sonntag, 29. Juli, wird auch um 16 Uhr auf der Seebühne von Lunz am See der Skulpturenpark „Complete Impression 7“ von Krafftmalerei eröffnet: Das Künstlerkollektiv Clemens Denk, Philipp Hanich, Thomas Weinberger und Jonas Geise hat als diesjährige artists in residence des Lunzer Festivals „wellenklaenge“ neben einer Lichtinstallation zur Eröffnung des Festivals, einer Postkartenedition und einer filmischen Dokumentation des Aufenthalts in Lunz auch den Skulpturenpark im Lunzer Ortsgebiet kreiert. Die Eröffnung, an der auch Landesrätin Mag. Barbara Schwarz teilnehmen wird, endet mit einem Konzert der Gruppe auf der Seebühne ab 18 Uhr. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur/Kunst im öffentlichen Raum unter 02742/9005-13504, Martina Zadrazil, e-mail martina.zadrazil@noel.gv.at und <http://www.publicart.at/> bzw. <http://www.wellenklaenge.at/>.

Im Bildungszentrum St. Benedikt in Seitenstetten wird noch bis 12. September eine Ausstellung mit 15 Skulpturen von Franz J. Rittmannsberger gezeigt. Bevorzugte Materialien des gebürtigen Biberbachers sind Marmor, Serpentin, Alabaster, aber

Presseinformation

auch Bronze oder afrikanischer Chrysokoll. Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 8 bis 17 Uhr, Sonntag von 10 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim Bildungszentrum St. Benedikt unter 07477/428 85-0, e-mail bildungszentrum@st-benedikt.at und <http://www.st-benedikt.at/>.

Schließlich läuft noch bis 6. August in der Kulturbrücke Fratres in Waldkirchen die Sonderausstellung „A Tavola! Essen & Trinken in der Kunst: sakral, profan, postmodern“, die anhand von 12 künstlerischen Positionen in Installationen, Objekten, Gemälden, Fotografien, Videos und Performances dieses menschliche Grundbedürfnis umkreist. Nähere Informationen bei der Kulturbrücke Fratres unter 02843/2874, e-mail info@kulturbruecke.com und <http://www.kulturbruecke.com/>.